

Veranstaltungsort

Stadt Landshut
Rathaus, Neuer Plenarsaal
Altstadt 315
84028 Landshut

Anfahrt mit dem ÖPNV: Vom Bahnhof mit den Stadtbussen Linie 3 und 6 Richtung Altstadt (Bayerticket gilt als Fahrkarte).

Anfahrt mit dem Auto: Parken im Parkhaus Zentrum (Mühleninsel), über den Isarsteg zur Fußgängerzone Altstadt
Stadtplan unter www.landshut.de/stadtplan

Anmeldung

Das Fachgespräch „Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“ richtet sich an PolitikerInnen, EntscheidungsträgerInnen und Verwaltungsangestellte in Kommunen sowie an MitarbeiterInnen von Nichtregierungsorganisationen.

Bitte melden Sie sich baldmöglichst – **spätestens bis 23. November 2009** – online an unter: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung

Auf dem Postweg können Sie sich unter Angabe von Name, Funktion, Organisation, Anschrift, Telefon, E-Mail anmelden bis 20.11.2009 (Eingang):

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Informationen zur Veranstaltung

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung

Veranstalter

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation mit der Stadt Landshut

mit freundlicher Unterstützung von:



BAYERISCHER STÄDTETAG



Landeskomitee der Katholiken in Bayern

Gefördert von

Diese Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und der Ev.-Luth. Kirche in Bayern.

4. Runder Tisch Bayern

Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung

25. November 2009

**12.30 – ca. 17.00 Uhr
Landshut (Rathaus)**



eine welt
netzwerk bayern

Bund, Länder und Kommunen erteilen jährlich Aufträge in Höhe von rund 360 Mrd. €. Ob für Güter, Dienstleistungen oder Bauaufträge, Kommunen geben gewaltige Summen aus, um ihre Verwaltungsaufgaben zu erfüllen und Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger zu erbringen. Als Großverbraucher können Sie ihre gewichtige Marktstellung zu einer Umorientierung von Konsummustern nutzen, und als verantwortungsbewusste Verbraucher agieren, die soziale und ökologische Anliegen in öffentliche Ausschreibungen integrieren. Dies ist auch im Sinne des am 24.4.2009 in Kraft getretenen neuen Vergaberechtes. In vielen Kommunen nehmen Aspekte der Nachhaltigkeit in der Beschaffung bereits einen hohen Stellenwert ein. Diese Vorreiter fungieren als Vorbild für Bürger und andere öffentliche Auftraggeber.

Als eine der inzwischen über 50 bayerischen Kommunen, die einen Beschluss gegen ausbeuterische Kinderarbeit gefasst haben, lädt die Stadt Landshut zusammen mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zur Veranstaltung „4. Runder Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“ ein.

Die Veranstaltung wird gute Beispiele der kommunalen Beschaffung aufzeigen und zur Nachahmung anregen. Es wird darüber informiert, wie die Integration von Sozial- und Umweltstandards in öffentliche Ausschreibungen gestaltet werden kann. Neben Hintergrundinformationen und Beiträgen aus der Praxis steht die Diskussion zwischen den Teilnehmern im Vordergrund. Probleme bei der praktischen Umsetzung der nachhaltigen Beschaffung sowie die Identifikation von weiterem Handlungsbedarf sind dabei zentrale Themen.

Programm

12.00 – 12.30

Eintreffen und Registrierung

12.30 – 12.45

Hans Rampf, Oberbürgermeister Stadt Landshut: „Nachhaltige Beschaffung der Stadt Landshut“

12.45 – 13.00

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,
Einführung in das Fachgespräch

13.00 – 13.15

Lisa Kirfel-Rühle, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Referat Globalisierung, Handel, Investitionen: „Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien: Zur Umsetzung der Vergabereform (auf Bundesebene)“

13.15 – 13.45

Heiko Liedeker, Leading Standards: „Das Portal www.kompass-nachhaltigkeit.org“

13.45 – 14.00 Diskussion und Fragen

14.00 – 14.15 Pause

14.15 – 14.45

Edwin Huber, Leiter der Vergabestelle 1 Stadt München: „Blick auf die Vergabepaxis bei der Landeshauptstadt München: Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien“

14.45 – 15.00

Elisabeth Schinzel, Südwind: „Nachhaltige öffentliche Beschaffung in Österreich“

15.00 – 15.15

Dr. Stephan Wagner, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie: „Die Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29.4.2008 zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit: Chancen und Grenzen“

15.15 – 15.30 Diskussion und Fragen

15.30 – 15.45 Pause

15.45 – 16.45

Infobörse

Kurzinformationen zu aktuellen Initiativen, u.a.:

- Heinz Schulze, Agenda EineWelt Stadt München
- Bernhard Henselmann, EarthLink e.V.
- Dr. Jürgen Bergmann, Mission-EineWelt: „Nachhaltige Beschaffung in der Ev.-Luth. Kirche in Bayern“
- Thomas Jablowsky, Referent im Landeskomitee der Katholiken in Bayern: „Kirche kauft ein – öko, sozial, fair“
- Richard Geiger, Fachbereich Umweltschutz Stadt Landshut
- Helfried Wollensak, Hauptamt Stadt Ravensburg
- Dr. Norbert Stamm, Umweltamt Stadt Augsburg

16.45 Ende und Ausklang mit Imbiss